






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.03.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 1. März 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der geringe Schneezuwachs bewirkt noch keine wesentliche Veränderung, in Tirols Bergen bleibt die Lawinengefahr überwiegend mäßig. In schattseitigen, besonders kammnahen Steilhängen muß der Tourengeser und Variantenfahrer jedoch die Tribschneeablagerungen zunehmend beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die vordringende Kaltfront brachte bisher nur dem Arlberg und Außerfern bis 10cm Neuschnee, der teilweise verfrachtet wurde. Mit dem Temperaturrückgang hat sich südseitig allgemein eine starke Harschdecke gebildet, nordseitig liegt bindingsloser, aufbauend umgewandelter Schnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Aus Nordwesten strömt heute deutlich kältere, aber im Tagesverlauf nur mehr mäßig feuchte Luft gegen die Alpen. Entlang der nördlichen Kalkalpen sind am Vormittag noch einige Schneeschauer zu erwarten. Am Nachmittage kommt zeitweise wieder die Sonne zum Vorschein. Auf den Bergen weht mäßiger Wind aus Nordwest. Temperatur in 2000m – 7 Grad, in 3000m –13 Grad.

TENDENZ

-

-